

Messinaer Apfelsinen, sehr süß und vollsaftig,
franz. Sardines à l'huile,
 frischen **Citronat**,
Trauben-Rosinen und **Schaal-Mandeln**

empfehlen von neuen Zusendungen

Otto Böttcher.

Das Neueste in allen Arten **Stroh-Hüten**, wie auch **seidenen Hüten**, **Bändern**
 und **Blumen** empfiehlt

Wilhelmine Schlägel.

Das Möbel-Magazin in Lauban von Carl Melz & Comp.

empfehlen eine bedeutende Auswahl **Polster-Waaren**, sowie **Schreib-Büreau**,
Kommoden, **Schränke**, **Nächtische**, **Spiel-Sopha** und **Auszieh-Tische**, **Rohr-**
Stühle, (15 verschiedene Sorten), in **Nußbaum**, **Mahagoni**, **Kirschbaum**, **Erle** und **Birke**.
 Die Möbel sind dauerhaft gearbeitet und die möglichst billigsten Preise gestellt. Es werden
 auch Möbel auf monatliche Abschlagszahlung gegeben. Auch steht ein

Möbel-Wagen

bei vorkommendem Bedarf zur gefälligen Benutzung eines geehrten Publikums bereit.

Ein Knabe, welcher Lust hat, die **Niemer-Profession** zu erlernen, findet nach Ostern
 einen Lehrmeister bei

G. Menzel, Niemer-Meister.

Im Gasthof zum „Hirsch.“

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, **Sattler** zu werden, findet ein baldiges
 Unterkommen bei

C. Göldner, Sattler-Mstr.

Für den armen unglücklichen Knaben in **Waldau** sind an milden Gaben ferner noch eingegangen:

10 Sgr. von einer Ungenannten; 2½ Sgr. vom Weber H.; 7 Sgr. vom R. W.; 10 Sgr.

vom Herrn Contr. H.; 2 Sgr. von zwei Seiler-Lehrlingen; 2 Sgr. von den Geschwistern H.

5 Sgr. von einem Ungenannten; 2½ Sgr. von einem Ungen.; 1 Sgr. von einer Ungenannten.

Fernere Beiträge werden noch in Empfang genommen von der **Redaction des Laubaner Boten.**

Laubaner Getreide- & Victualien-Preise vom 9. April 1862.

(weißer) Waizen. (gelber)			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.			Hirse.			Kartoffeln.					
Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.			
2	27	6	2	22	6	1	28	9	1	11	3	—	25	6	2	7	6	3	10	—	20	—	
2	22	6	2	12	6	1	25	—	1	7	6	—	21	3	2	2	6	3	7	6	—	18	—
Heu (durchschn.) à Ctr. — Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.									Schweinefleisch à ll. 4 Sgr. — Pf.														
Stroh (desgl.) à Schock 5 " 15 " — "									Schöpfenfleisch à ll. 4 " — "														
Bier à Quart " — " 11 "									Rindfleisch à ll. 3 " — "														
Butter à ll. . . 7 Sgr. 6 Pf. und 7 " — "									Kalbfleisch à ll. 2 " 6 "														

Semmelwoche: Herr **Opitz** auf der **Görlitzergasse**. — Garfküche: Herr **Leuschner** am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. **Scharf** in Lauban.